

Syllabus Kurbeschreibung

Titel der Lehrveranstaltung:	Deutsche Literatur
Studienjahr:	1.
Semester:	2.
Prüfungskodex:	54004
Wissenschaftlich – Disziplinärer Bereich:	L-LIN/13
Studiengang:	Master in Musikologie
Dozent der Lehrveranstaltung:	Bernhart Toni
Modul:	nein
Dozenten der restlichen Module:	/
Kreditpunkte:	6
Gesamtanzahl Vorlesungsstunden/ Laboratoriumsstunden:	30
Gesamtanzahl Sprechstunden:	18
Sprechzeiten:	von Montag bis Freitag auf Anfrage
Anwesenheitspflicht:	laut Regelung
Unterrichtssprache:	Deutsch
Propädeutische Fächer:	keine
Kursbeschreibung:	<p>Der Kurs gliedert sich in zwei Teile. Der erste Teil gibt einen knappen Überblick über Grundbegriffe, Methoden und Theorien der Literaturwissenschaft. Der zweite Teil fragt nach Interrelationen zwischen Literatur und Musik: In welcher Weise sind Musik und Literatur aufeinander bezogen? Inwiefern gibt es Transfers zwischen Literatur und Musik, Literatur- und Musikwissenschaft? Schnittstellen zwischen den beiden Bereichen bilden das Konzept der Philologie und ethnologische Verständnisweisen, ausgehend von Johann Gottfried Herders Vorstellung des „Volkslieds“. Exemplarische literarische Texte, die Gegenstände des Kurses sind, werden in Abstimmung mit den Interessen und Leseerfahrungen der Studierenden ermittelt.</p>
Spezifische Bildungsziele:	<p>Die spezifischen Bildungsziele liegen im Bereich der Literaturwissenschaft, insbesondere der deutschsprachigen Literatur. Die Studierenden sollen grundlegendes literaturwissenschaftliches Wissen erwerben und dazu befähigt werden, dieses Wissen beim ‚Sprechen über Literatur‘ anzuwenden. Gleichzeitig soll der Kurs die Studierenden dazu befähigen, das erworbene Wissen über Literatur auch auf Theorien und Praktiken der Musik anzuwenden und literarische und musikalische bzw. literatur- und musikwissenschaftliche Expertise produktiv zu verknüpfen.</p>
Auflistung der behandelten Themen:	<ul style="list-style-type: none"> • Sprechen über Literatur • Literarische Gattungen (Epik, Lyrik, Dramatik) • Interpretation und Hermeneutik

	<ul style="list-style-type: none"> • Exemplarische literarische Texte (beispielsweise von Johann Wolfgang Goethe, Rainer Maria Rilke, Thomas Mann, Else Lasker-Schüler, Peter Handke u.a.) • Deutschsprachige Literatur im Kontext der europäischen Literaturen • Intermedialität • Literatur und Musik • Herders Konzept des „Volkslieds“ • Sammeln von Literatur und Musik im 19. Jahrhundert • Philologie in Literatur und Musik • Archiv und Edition
Unterrichtsform:	Frontalunterricht, Einzelarbeit der Studierenden, Arbeit in Gruppen, Projektarbeit, Präsentation von Arbeitsergebnissen der Studierenden, Plenumsdiskussion
Erwartete Lernergebnisse:	<p>Wissen und Verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wissen über grundlegende Termini, Methoden und Theorien der Literaturwissenschaft aufbauen und vertiefen • Wissen über exemplarische literarische Texte – auch im Kontext europäischer Literaturen und insbesondere mit Blick auf Musik – aufbauen und vertiefen • Interrelationen zwischen Literatur und Musik verstehen • Editionswissenschaftliches Wissen aufbauen und vertiefen <p>Anwenden von Wissen und Verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wissen und Verständnis beim ‚Sprechen über Literatur‘ anwenden • Wissen und Verständnis bei der Analyse und Interpretation von Literatur anwenden • Wissen und Verständnis anwenden, um Interrelationen zwischen Literatur und Musik zu erkennen und zu vertiefen • Wissen und Verständnis in das eigene Kompetenzportfolio integrieren <p>Urteilen</p> <p>Die Anwendung des erworbenen Wissens und Verstehens soll die Studierenden dazu befähigen, literarische Gegenstände ausgewogen, differenziert und qualifiziert zu beurteilen.</p> <p>Kommunikation</p> <p>Der Weg zu den spezifischen Bildungszielen und der Erwerb der spezifischen Fachkompetenz trägt dazu bei, die kommunikative Kompetenz der Studierenden zu fördern.</p> <p>Lernstrategien</p> <p>Der Weg zu den spezifischen Bildungszielen und der Erwerb der spezifischen Fachkompetenz trägt bei den Studierenden und Lernenden dazu bei, eigene Lernstrategien zu überprüfen und weiterzuentwickeln.</p>
Prüfungsform:	Zwischenbewertung: regelmäßige aktive Mitarbeit im Kurs (Diskussionsbeteiligung, Mitarbeit in Gruppenarbeiten, Bearbeitung kleinerer, vorab vereinbarter Arbeitsaufträge zur weiteren Diskussion im Plenum) Abschlussprüfung: mündlich; offene Fragen.
Bewertungskriterien und Kriterien für die Notenermittlung:	Für die Zwischenbewertung und die Abschlussprüfung gelten die folgenden Bewertungskriterien:

	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis von Gegenstand und Kontext (Wissen und Verstehen) • Argumentation und Urteilsfähigkeit (Anwenden von Wissen und Verstehen, Urteilen, Lernstrategien) • Ausdrucks- und Vermittlungsfähigkeit (Kommunikation) <p>Gewichtung der Bewertungselemente bei der Ermittlung der Schlussbewertung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zwischenbewertung: 40% • Abschlussprüfung: 60%
<p>Pflichtliteratur:</p>	<p>Gess, Nicola; Honold, Alexander (Hg.): Handbuch Literatur und Musik. (Handbücher zur kulturwissenschaftlichen Philologie, Bd. 2). Berlin, Boston 2017.</p> <p>Lauer, Gerhard: Grundkurs Literaturgeschichte. 3. Aufl. Stuttgart 2015.</p> <p>Wolf, Werner: Musik und Literatur. In: Ansgar Nünning (Hg.): Metzler Lexikon Literatur- und Kulturtheorie. 5. Aufl. Stuttgart, Weimar 2013, S. 548–549.</p> <p>Weitere Literatur wird im Verlauf des Kurses ergänzt.</p> <p>Die Auswahl exemplarischer literarischer Texte wird im Verlauf des Kurses ermittelt.</p>
<p>Weiterführende Literatur:</p>	<p>Kuratieren [Themenheft]. Neue Zeitschrift für Musik, Jg. 179, 2018, Heft 5.</p> <p>Literatur und Musik [Themenheft]. Neue Zeitschrift für Musik, Jg. 157, 1996, Heft 2.</p> <p>Richter, Sandra: Eine Weltgeschichte der deutschsprachigen Literatur. München 2017.</p> <p>Rippl, Gabriele (ed.): Handbook of Intermediality. Literature – Image – Sound – Music. (Handbooks of English and American Studies, vol. 1). Berlin, Boston 2015.</p> <p>Weitere Literatur wird im Verlauf des Kurses ergänzt.</p>